

## **Augenblick – Wie lassen sich Blicke messen und was können wir daraus lernen? Spannende Workshops an der DHBW Karlsruhe am Girls' Day am 28. März**

Dass Technik spannend ist, erleben Mädchen am Girls' Day an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe zum Beispiel im **Eye Tracking Labor**. Hier erfahren sie, wie mit Hilfe des Eye Tracking z.B. Werbeanzeigen analysiert werden können. Denn das Auge nimmt viel mehr wahr, als angenommen wird. An vieles erinnert sich der Einzelne gar nicht. Trotzdem ist es für unterschiedliche Bereiche der Medizin, Produktentwicklung, Psychologie oder Verhaltensforschung interessant und nützlich zu wissen, was der Betrachter alles gesehen hat, bzw. wie er bestimmte Dinge ansieht.

Am Beispiel einer Werbeanzeige wird die Methode des Eye Tracking vorgestellt und gezeigt, wie man Blicke aufzeichnen und auswerten kann. Die Schülerinnen können es selbst ausprobieren. Sie zeichnen zunächst ihre Blicke als Betrachterinnen auf und analysieren diese dann mit einem speziellen Computerprogramm.

Workshop für Schülerinnen ab der Jahrgangsstufe 8

Das ist einer von fünf Workshops, die die DHBW Karlsruhe in diesem Jahr zum Girls' Day anbietet. Die Hochschule unterstützt seit Jahren dieses Projekt und versucht Mädchen an ein Studium und in Berufe im technischen Bereich heranzuführen. Und sie hat Erfolg damit, so berichtet zum Beispiel die 19 jährige Lilith, die jetzt IT-Systems Engineering studiert, dass sie unter anderem die Teilnahme an einem Girls' Day-Workshop an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe zum Thema Programmierung zu ihrem Studium bewogen habe: "Der Girls' Day stellte eine Möglichkeit für mich dar, über den Schulunterricht hinaus diese Interessengebiete zu vertiefen und daneben weitere Bereiche kennenzulernen. Ich bin durch dieses Angebot tatsächlich direkt mit den Inhalten meines jetzigen Studiengangs in Berührung gekommen. Zusätzlich wurde man durch den Girls' Day motiviert und es wurden einem Vorbilder an die Hand gegeben." Das Interview in voller Länge ist auf der Girls' Day Seite (<https://www.girls-day.de/>) eingestellt.

Der **Workshop „Alltagsprobleme mit Informatik lösen“** wird auch in diesem Jahr angeboten. Es werden zwei spannende Aufgaben – eine MP3-Song-Datenbank und ein medizinisches Expertensystem – mit Hilfe logischer Programmierung gelöst. Mit diesen Aufgaben sollen die Schülerinnen ein Gefühl dafür bekommen, was sie in einem Informatikstudium erwartet und wie gerne sie sich damit auseinandersetzen. Die Aufgaben werden in einer Einführung vorbereitet, die selbständige Lösung wird betreut und die Ergebnisse werden anschließend diskutiert. Workshop für Schülerinnen der Jahrgangsstufen 9 bis 12/13

### **Weitere Workshops sind:**

#### **Computerprogramme verändern die Welt. Aber wie entsteht eigentlich ein Computerprogramm?**

Das Leben heute ist durchwachsen von Apps und Computerprogrammen im Privatleben und in der Arbeitswelt. Ohne den Computer wäre das Vorbereiten der Hausaufgaben oder das Verabreden mit Freunden viel aufwendiger, denn ohne ihn würde es Wikipedia oder Instagram so nicht geben.

Ein Computerprogramm oder ein App muss von einem Entwickler programmiert werden. Programmieren lernen ist wie eine Sprache lernen, es gibt Vokabeln und Grammatikregeln. Es geht darum, etwas zu bauen, das hilft, die Gesellschaft zu verbessern. Auch die Schülerinnen können dazu beitragen.

Die Professorin und Studierende gehen mit den Girls die ersten Schritte und zeigen, wie man einfache Computerprogramme zusammensetzt, damit sie selbst Animationen und Spiele mit Scratch entwickeln können.

Workshop für Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 bis 7

#### **Chemie im Alltag**

Alles ist Chemie. Sie ist überall im Alltag und wird meist nicht wahrgenommen. Mit ein paar Experimenten wird zum Beispiel gezeigt, dass man mit haushaltsüblichen Mitteln DNA aus Gemüse extrahieren kann oder mit Rotkohl herausfindet, wie sauer oder basisch etwas ist.

Workshop für Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 bis 7

### **Do It Yourself: Vom Widerstand zum Minigame**

Mechatronische Systeme verbinden Elektrotechnik, Maschinenbau und Informatik. Zwei Studentinnen der DHBW Karlsruhe, zeigen, dass diese Mischung Spaß machen kann. Gemeinsam werden sie mit den Teilnehmerinnen das Geschicklichkeitsspiel „Heißer Draht“ bauen, das sie am Ende des Tages mit nach Hause nehmen können. Nebenbei bekommen die Girls einen Einblick in das Leben der Studierenden an der Hochschule und können alle Fragen zum Dualen Studium Mechatronik, Frauen in der Technik oder nach dem Arbeitsalltag einer Ingenieurin loswerden. Workshop für Schülerinnen der Jahrgangsstufen 7 bis 10

Weitere Informationen: <https://www.karlsruhe.dhbw.de/schueler/veranstaltungen.html>

Die Anmeldung erfolgt über die zentrale Website des Girls' Day: <https://www.girls-day.de/>

Mit der Bitte um Veröffentlichung

**Susanne Diringer**  
Hochschulkommunikation  
Tel.: 0721 / 9735 718  
Handy: 0176 – 299 60 698  
Fax: 0721 / 9735 703  
Mail: [diringer@dhbw-karlsruhe.de](mailto:diringer@dhbw-karlsruhe.de)

|